

**Der Kreistag
Fraktionsgeschäftsstelle**

FDP-Antrag-Nr.: **FDP_AG/0077/2023**

Verfasserin / Verfasser
Katja Lauterbach

Gelnhausen, 12.10.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsart
Kreistag des Main-Kinzig-Kreises	03.11.2023	Entscheidung

Antrag

Rahmenbedingungen Haushaltsaufstellung Doppelhaushalt 2024/2025

Der Kreistag beschließt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, bei der Einbringung des Doppel-Haushaltes 2024/25 folgende Rahmenbedingungen einzuhalten:

1.
Eine Erhöhung der Kreis- und Schulumlage ist möglichst zu vermeiden und – wenn unvermeidbar – auf maximal zusätzliche 1,5 v.H. zu deckeln.
2.
Auch in den Jahren 2024 und 2025 sollen die Kapitaldienste für bestehende Verbindlichkeiten bedient werden.
3. Es wird keine Netto-Neuverschuldung eingeplant.

Begründung:

Zu 1:

Die Kommunen benötigen Planungssicherheit für ihre Haushaltsaufstellungen und dürfen – trotz aller Schwierigkeiten - finanziell nicht überfordert werden.

Zu 2:

Durch die Stundung von Tilgungsleistungen werden finanzielle Probleme aber nur in die Zukunft verschoben. Dies ist unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten abzulehnen.

Zu 3:

Der Main-Kinzig-Kreis muss die aktuellen finanzpolitischen Herausforderungen heute lösen und nicht morgen. Stattdessen soll sich der KA beim Land für auskömmliche Finanzierungen einsetzen sowie den Stellenplan und freiwillige Leistungen kritisch evaluieren.